

das war das Austraghäusl, in das die Alten vom Achenhof sich zur Ruhe setzten, wenn sie das Anwesen einem Erben abgetreten hatten. — Ganz ähnlich sah es weiter unten beim Schusserbauern aus, der gleichfalls außerm Dorf, doch in der Ebene hauste. Nur hatte sein Ansig mehr Gelasse, dazu spiegelblanke neumodische Fenster anstatt der alten bleigefassten Rundscheiben beim Achenbauer; auch war der Misthaufen hinterm Stalle, das Wahrzeichen einer blühenden Bauernwirtschaft, umfangreicher, und an den Grasplatz schloß sich noch ein Gärtchen mit Gemüse und etlichen Phlox- und Nagerlstöcken. Auf den Garten hielt besonders die Bäuerin, die aber sonst keine blumenhafte Sinnesart und ein dem Schusserbauern oft unbequemes Mundwerk besaß. Das wußten alle; auch die Regine hatte schon Beweise davon und nahm sich gelegentlich das Herz, den Lois zu fragen: „Wie ist das jetzt? Bei uns darf niemand schaffen (be-fehlen) wie der Vater; hat jetzt bei euch deine Mutter mehr zu sagen?“ — Der Lois kratzte sich im Kopf: „Ah nein, der Vater hat schon mehr zu sagen, aber die Mutter sagt mehr.“ — Seine ältere Schwester, die Moidl, war ebenso sink zum Reden; und der Schusserbauer, ob er gleich im Grunde ein fester, strammer Bauer war, flüchtete bisweilen gern aus seinem Hause ins Wirtshaus, um einmal richtig Ruhe zu haben.

Zweites Kapitel

Bei solchem Anlaß, an einem Feiertage, geschah es, daß der Schusserbauer im Wirtshaus neben den Achenbauer zu sitzen kam. Eine Weile tranken sie stillschweigend ihr Bier und bliesen den Rauch aus ihren Pfeifen an die Decke, wo schon ein undurchdringlicher Dampf, „Hecht“ genannt, schwebte. Allmählich kamen sie ins Gespräch, über Wetter und Bauernarbeit — und der Achenbauer sagte zum Schusserbauern: „Du, los zu: deine Knechte sollen sein ein bißl Obacht geben und nicht so in meinen Acker hineinfahren!“

„In deinen Acker — ja wieso?“

Der Achenbauer erklärte es. Wenn die Knechte des Schusserbauern Dung fahren oder wässern wollten, dann mußten sie hart am Grund und Boden des Achenbauern vorbei; denn seine Fel-